Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinden Lilienthal und Martin

Mai | Juni 2023

mittendrin

Frischer Wind

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Apfelblüte, grüne Wiesen, Bienensummen und Fahrradtour. „Hinaus, hinaus!“ ruft uns die Welt in diesen Monaten zu. Und wir lassen uns vom frischen Wind der Jahreszeit gern locken: Zu Himmelfahrt treffen wir uns in Trupe auf der Wiese (S.3), zu Pfingsten in St Jürgen in und um die Kirche, in Schorses Park (S.9).
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern ihre Konfirmation im Mai (S.14), die Jubelkonfirmationen findet im Juni statt (S.14/15), der neue Jahrgang startet mit der Zeltfreizeit in St. Jürgen so richtig in die Konfirmandenzeit.
Es ist die Zeit, zu singen, aus vollem Herzen, mit Überschwang und Übermut! (S.19)

Wie lieblich ist der Maien
aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen,
weil alles grünt und blüht.

Der Text ist von 1606, die Melodie sogar noch älter, aber immer, wenn dieses Lied gesungen wird, ist er da: Der frische Wind.
Zumindest für mich und mir wird klar: Manchmal muss es gar nicht das ganz Neue, das ganz Unbekannte sein, manchmal ist es gerade das ganz Alte, das Erprobte, das, was schon viele Begeisterungsstürme und genauso viel Ernüchterung ertragen hat, was froh macht und tatsächlich trägt. Immer wieder.
Frischer Wind, das ist, wenn eine alte Freundschaft wieder zu leuchten beginnt, wenn ein alter Text etwas anrührt, wovon ich nicht wusste, dass es da ist, wenn eine Melodie das Herz erreicht.
Frischer Wind, das ist auch, wenn junge Menschen den Spaß entdecken, nach Gott zu fragen, wenn Vertrauen wächst und Verbundenheit trägt.
Wenn wir versuchen, füreinander da zu sein – in einer Welt, die sich verändert, in einer Kirche, die anders ist als noch vor 20 Jahren.
Oft versuchen wir frischen Wind mit Strukturprozessberatungselementen herbeizureden; ich vermute, er weht, wo er will.
Manchmal vielleicht trotz all unserer Bemühungen.
Ermuntert durch den frischen Wind der Jahreszeit singe ich die dritte Strophe unseres Mailieds:

Herr, lass die Sonne blicken
ins finstre Herze mein,
damit sich's möge schicken,
fröhlich im Geist zu sein,
die größte Lust zu haben
allein an deinem Wort,
das mich im Kreuz kann laben
und weist des Himmels Pfort.

So wünsche ich uns den frischen Wind, den allein Gottes Geist verbreitet, dass wir froh und übermütig, vor allem aber erfüllt die Wonnemonate erleben!

Ihre/Eure Tanja Kamp-Erhardt

mittendrin – der Gemeindebrief für Lilienthal

Mai | Juni 2023

Titelfoto: Michael Gäbler, CC BY 3.0 <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0>, via Wikimedia Commons

Abendmahl nach Corona: Einzelkelche oder anders?

Gottesdienst mit den Erfahrungen der Coronazeit

Gemeindeversammlung am 4. Juni nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche

Nach einer Coronapause haben wir im letzten Jahr wieder Abendmahl gefeiert.

Der Kirchenvorstand hat nun beschlossen, dass wir bis Juni sowohl mit Einzelkelchen als auch mit der Intinctio (die Oblate wird in den Kelch getaucht) Abendmahl feiern.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst am 4. Juni in der Klosterkirche werden wir in einer Gemeindeversammlung mit Ihnen zusammen diese Abendmahlsfeiern anschauen und später die Erfahrungen auswerten.

Gottesdienste wurden in der Coronazeit etwas anders gefeiert: weniger Liturgie und mehr Musik, manches auch digital. Wie ist das bei Ihnen angekommen? Was davon kann oder soll bleiben?

Dies ist ein weiteres Thema unserer Gemeindeversammlung, zu der ich Sie alle herzlich einlade!

Volkmar Kamp

Picknickgottesdienst an Himmelfahrt

Die Welt ist weit, der Himmel offen:
Wir feiern gemeinsam Christi Himmelfahrt!
Am 18. Mai, um 11.00 Uhr
Auf der Wiese hinter dem Pfarrhaus Trupe 3

Picknickgottesdienst in Holland

Bitte bringen Sie mit:

Picknickdecke oder Sitzgelegenheit und ein eigenes Picknick

Krabbelgruppe

Für Kinder bis zum Beginn von Kita oder Kiga (und Mama, Papa, ...)

Dienstags (außer in den Ferien)
von 10.00 – 11.00 Uhr
Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Kontakt: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Spielgruppe

Für Kinder ab Kita bis zur Einschulung (und Mama, Papa, ...)
Meist am 3. Samstag im Monat
10.00 – 11.30 Uhr
Im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Termine: **3. Juni und 1. Juli**
Wir freuen uns auf euch und bitten jeweils um eine Anmeldung per Email oder in der WhatsApp-Gruppe.

Kontakt: Imke Eilers, imke.drieling@gmx.de

Fasching in der Spielgruppe

Die Spielgruppe hat im Februar Fasching gefeiert. In tollen Verkleidungen haben die kleinen Teilnehmer*innen Faschingshüte gebastelt, sich das köstliche mitgebrachte Buffet schmecken lassen und Bewegungsspiele mit Musik und Luftballons gespielt. Wir hatten ganz viel Spaß!

KiKiNa

Foto: Nadine Häveker

Der KinderKirchenNachmittag für alle Kinder ab etwa 4 Jahren im Gemeindehaus Klosterkirche
So., 21. Mai, 15.00 Uhr
So., 11. Juni, 15.00 Uhr
Anmeldungen und Kontakt: Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

„Youngstars“ - die jungen Sterne

Die Kindergruppe für alle zwischen 9 und 12 Jahren
Samstag, 27. Mai und 1. Juli
10.00 – 11.30 Uhr
In der Jugendetage Trupe 3
Ansprechpartnerin: Lisa Cordes
lisa.cordes@hotmail.com
Anmeldungen: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

BAJ - BibleArtJournaling

Bibeltexte miteinander lesen. Fragen stellen - an den Text und an das Leben. Einfach loswerkeln, ohne zu wissen, was hinterher dabei herauskommt. Wie im echten Leben. Es entsteht ein Eindruck, wie diese Bibelstelle an diesem Tag auf mich wirkt – ein biblisches Tagebuch in künstlerischer Freiheit. Ausprobieren lohnt sich!

12. Mai und 9. Juni, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus an der Klosterkirche
Kontakt und Foto: Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Frühstück von Senior*innen für Senior*innen

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu essen und zu trinken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Nach einer kurzen Andacht werden wir frühstücken, dann gibt es ein wenig Programm und viel Zeit um miteinander zu reden.

Nächste Treffen: **Dienstag, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli**
jeweils um 9.30-11.30 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses, Klosterstraße 14.
Wegen der Organisation des Frühstücks ist eine Anmeldung erforderlich bis zum jeweils 1. des entsprechenden Monats im Gemeindebüro.

Kennen Sie dieses Logo?

Wenn Sie diese Frage mit Ja beantworten, dann gehören Sie sicher auch zu den Menschen, die in einer fremden Gegend gerne in eine der Kirchen gehen, die mit diesem Logo geschmückt sind und die einladend ihre Türen geöffnet haben.

Vielleicht sind Sie historisch interessiert, vielleicht reizen Sie besondere künstlerische Exponate; mag sein, Sie suchen ein seelsorgerliches Gespräch – oder Sie haben sich einfach die Füße müde gelaufen und sind froh über die Möglichkeit, sich hinzusetzen, die Beine auszustrecken und die Gedanken in ruhiger und gesammelter Stimmung wandern zu lassen.

Mit solchen Wünschen und Impulsen kommen Besucher auch in unsere Klosterkirche. Deswegen gibt es uns die Gruppe der Kirchenhüter, die seit über 20 Jahren in den Sommermonaten für drei Tage in der Woche die Kirche aufschließen und sie damit den Menschen zum Verweilen anbieten.

Am 1. Mai beginnt wie in jedem Jahr auch 2023 unsere Saison. Von diesem Tag an bis zum 30. September ist die Klosterkirche mittwochs, samstags und sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr geöffnet und es stehen Mitglieder der Gruppe für Fragen, Anregungen und Auskünfte bereit.

Im übrigen freuen wir uns, wenn der eine oder die andere unter den Lesern des Gemeindebriefs den Wunsch verspürt, bei uns mitzumachen! Melden Sie sich dazu gerne im Gemeindebüro

Sie sind herzlich willkommen!

Angela Geßner

P.S.: Auch die St.Jürgen-Kirche ist eine „offene Kirche“, die Sie jederzeit besuchen können.

Aus der Wärmestube wird ???

Ein neuer Name wird noch gesucht. Sonst wird sich nichts ändern. Das Angebot ist ein voller Erfolg, aber „Wärmestube“ soll es ab Mai nicht mehr heißen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstags und donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Sommerlich die Gärten tönen
Literarisch-musikalische Streifzüge

Die Stiftung Klosterkirche Lilienthal und die Volkshochschule Lilienthal präsentieren am Dienstag, 6. Juni 2023, um 17.30 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung zum aktuellen Thema „Gärten und Parks“ in der Klosterkirche.

Der Kölner Sprecher und Literaturvermittler Stephan Schäfer lädt zu literarischen Streifzügen durch Gärten und Parklandschaften. Schon Cicero wusste, dass es dem, der einen Garten und eine Bibliothek sein Eigen nennt, an nichts fehlt. Der Garten ist als Motiv aus der Weltliteratur nicht wegzudenken. Auch auf ihren Reisen (z.B. in Brasilien, Irland oder Japan) haben Schriftsteller wie Stefan Zweig, Fürst Pückler oder Italo Calvino das Spiel von Farben und Formen, von Düften und Licht beschrieben.

Die Band Cantemar mit den Lilienthalerinnen Steffi Hein (Gesang, Bodhran) und Constanze Steindamm (Geige), Achim Sitz (Gitarre) aus Oldenburg

Cantemar

und Heike Roth (Querflöte) aus Bassum, die bereits im vergangenen Jahr in einer vollbesetzten Klosterkirche die Zuhörerinnen und Zuhörer begeisterte, versetzt die Gäste nun ergänzend mit traditionellen Tunes und Balladen ins Herz der „Grünen Insel“ Irland.

Nach der Veranstaltung ist ein kleiner Umtrunk im Amtsgarten geplant.

Der Eintritt für die literarisch-musikalischen Streifzüge beträgt 12,- €.

Constanze Steindamm
Stiftung Klosterkirche Lilienthal

Anzeige

Lilien-Apotheke

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Team (v.l.n.r.):

Katy Bahrenburg, Brigitte Markowsky, Isabell Stelljes, Johanna Seevers, Ursula Frerker-Müller, Jens Treublut, Diana Unger, Marita Fouquet, Tina Höptner, Kirsten Jacobse, Elena Altenhof.

Ursula Frerker-Müller
Hauptstraße 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-915144
lilien-apotheke@t-online.de
Mo. - Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Psalmen-Abende

Wir laden Sie und Euch herzlich nach St. Jürgen zu den Psalmen-Abenden ein.

Mittwoch, den 14., 21. und 28. Juni, jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal von St.Jürgen.

Wir wollen wir uns unterschiedlichen Psalmen annähern, Neues an ihnen entdecken und nachspüren, wie sie uns in unserem Alltag begleiten können. Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen, leckere Snacks und Getränke genießen und eine gute Zeit haben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Lena Helmers / Wildrik Piper

Haben Sie Lust, Gottesdienste zu gestalten?

... dann nutzen Sie diesen Aufwind, um Lektorin oder Lektor zu werden!
Ziel der Lektorenausbildung ist es, selbstständig mithilfe von Textvorlagen Andachten und Gottesdienste gestalten zu können.
Diesen Weg möchte ich gerne mit Ihnen zusammen gehen!
Vorwissen ist dabei nicht nötig, nur die Freude an Gottesdiensten und die Vorfreude darauf, hier mit eigenen Ideen aktiv zu werden.

Der Kurs umfasst 5 Wochenenden und findet ab der 2. Jahreshälfte in St.Jürgen statt. Wer einen ersten Einblick bekommen möchte, schaue auf die Webseite www.lektoren-praedikanten.de.
Konkrete Informationen gibt es am **Donnerstag, 1. Juni, 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindesaal von St.Jürgen.**
Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Ich freue mich auf Sie!

Wildrik Piper

Klaus, wir werden dich vermissen!

Herr Klaus Runge war das Gesicht der Lilienthaler Diakonie und eine der bekanntesten Lilienthaler Persönlichkeiten.
Herr Runge hat die Geschichte der Lilienthaler Diakonie miterlebt und mitgestaltet.
1959 - im Alter von 2 Jahren zog Herr Runge in das damalige Evangelische Hospital – nach Neuenkirchen bei Schwanewede. Als der Neubau des Ev. Hospitals hier in Lilienthal fertig gestellt war, zog er Anfang der 60er Jahre nach Lilienthal. Herr Runge wohnte zunächst in einer Gruppe mit 27 weiteren Kindern und teilte sich mit 7 Kindern das Zimmer. Er zog mehrere Male innerhalb der Lilienthaler Diakonie um, und die Anzahl seiner Mitbewohner – sowie seiner Zimmergenossen reduzierte sich von Mal zu Mal.
1996, im Alter von 39 Jahren, bezog Herr Runge sein erstes eigenes Zimmer. 2008 zog er gemeinsam mit seinen 11 Mitbewohnern, mit denen er größtenteils schon Jahrzehnte zusammenwohnte, in das neu sanierte Haus „An der Martinskirche 14b" ins Obergeschoss. Herr Runge freute sich sehr darüber, nun auch ein eigenes Badezimmer zu haben. Er freute sich über seine verbesserte Lebensqualität – aber er haderte auch nicht mit der Vergangenheit – „mit 8 Leuten in einem Zimmer, da war immer was los", sagte er mir einmal vergnügt. Jedem Lebensabschnitt konnte Herr Runge etwas Positives abgewinnen.
Herr Runge war ein lebensbejahender und im besonderen Maße kontaktfreudiger Mensch. Er war aufgrund starker Spastiken in Armen und Beinen auf einen Rollstuhl angewiesen und benötigte im lebenspraktischen Bereich Unterstützung. Herr Runge haderte nicht mit seinen Beeinträchtigungen, wobei sicher der 11. Oktober 1982 einer der bewegtesten Tage im Leben von Herrn Runge war. An diesem Tag erhielt Herr Runge seinen ersten Elektrorollstuhl, den er mittels Fußsteuerung bedienen konnte. Dieser Elektrorollstuhl brachte ihm die Möglichkeit jederzeit mobil und unabhängig zu sein. Jetzt konnte Herr Runge selbständig ganz Lilienthal erkunden und war seitdem nicht mehr aus dem Ortsbild wegzudenken. Man traf ihn überall: Auf Schützenfesten, den verkaufsoffenen Sonntagen, Lilienfesten, zur großen Pause auf den Schulhöfen oder man ging zum „Aktiv", wie die alten Lilienthaler zum Edeka im Ortskern immer noch sagen, – dort verweilte Herr Runge gerne und freute sich über einen kurzen Schnack mit unzähligen ihm bekannten Lilienthalern.
Menschen, die mit Herrn Runge zusammen waren, verloren ihre Berührungsängste vor Menschen mit Beeinträchtigungen. Ich erinnere mich an viele Situationen auf Festen im Ort, wo Herr Runge in einer Menschentraube stand, jemand sagte: "Ich gebe einen aus. Klaus möchtest du auch?". Selbstverständlich bestellte sich Herr Runge ein Getränk. Und dann standen die Menschen mit dem Getränk fragend vor ihm? Und er strahlte sie an und sagte „Du musst mir den Strohhalm anreichen, damit ich trinken kann. Ich kann doch meine Arme nicht bewegen."

Kurze Pause beim Gegenüber und dann war es selbstverständlich, dass sie es ihm anreichten. Herr Runge hat Inklusion gelebt und sie vorangetrieben.
Herr Runge war stolz auf seine Selbstständigkeit. Er bediente nicht nur seinen Elektrorollstuhl mit seinem linken Fuß, er konnte auch den Fahrstuhl in seiner WG selbständig nutzen, um ins Obergeschoss zu gelangen, er konnte seine Fernbedienung vom Fernseher mit dem Fuß bedienen und er malte sogar mit seinem Fuß. Beim gemeinsamen Kochen in seiner WG freute er sich immer, wenn etwas mit hartgekochten Eiern zubereitet wurde, denn dann bediente er den Eierschneider mit seiner Nase.
Einmal im Jahr, wenn der aktuelle Konfirmandenkurs zur Unterrichtseinheit mit dem Thema „Diakonie und Behinderung" zu Gast in der Martinsgemeinde war, unterstützte Herr Runge mich gerne. Er hatte Freude daran zu beobachten, wie die Konfis im Selbsterfahrungsteil ausprobierten, möglichst geschickt im Rollstuhl unterwegs zu sein. Anschließend zeigte Herr Runge wie sicher und flott er unterwegs war. Herr Runge erzählte den jungen Menschen aus seinem Leben und wieviel Lebensqualität ihm technische Entwicklungen gebracht haben. Dann gab es immer eine Interview-Runde, in der die Konfirmand*innen Fragen stellen durften. „Klaus, was hast du für Hobbys?" – Als erstes kam „Werder!". Viele Jahre hatte er eine Dauerkarte und war bei jedem Heimspiel dabei. „Jetzt habe ich Sky und gucke mir die Spiele zu Hause an, das ist bei schlechtem und kaltem Wetter angenehmer", sagte er grinsend. Weiter berichtete er davon, wie er beim Heilpädagogischen

Reiten mitgemacht hat, immer gerne das Schwimmbad besuchte, gerne Musik – am liebsten Radio hörte – und natürlich unterwegs war, um Leute zu treffen.
Es war immer wieder toll zu erleben, wie Herr Runge den jungen Menschen einen Einblick in sein Leben geben konnte. In sein zufriedenes, aktives und für ihn schönes Leben. Auf die Frage „Bist du manchmal unglücklich, dass du im Rollstuhl sitzt?" antwortete er: „Nein, ich saß ja schon immer und guck mal, wie schnell ich den bewegen kann!"
Keine Klagen, sondern Lebensfreude, das drückte Herr Runge aus.
Am 9. März 2023 verstarb Herr Runge im Alter von 65 Jahren.
Er wird fehlen – auf dem Gelände der Lilienthaler Diakonie, beim Konfirmandenunterricht und im Lilienthaler Ortsbild. Wir werden ihn vermissen!

Tanja Garms,
Vorsitzende des Kirchenausschusses

KOMM ZU UNS!
PFLEGEN GEHT
HAND IN HAND!

Evangelische Dienste
Michaelisstift

Wir suchen genau Dich!

**Das Michaelisstift in Lilienthal
sucht Pflegekräfte & Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Teilzeit/Vollzeit**

bewerbung@ed-lilienthal.de
www.ed-lilienthal.de

Tierische Begleiter

Tiere im Arbeitsalltag sind für einige irritierend, für andere ganz normal.

In der Lilienthaler Diakonie ist es fast eine Selbstverständlichkeit, dass der Hund von Frau X oder Herrn Y mit ins Büro, in die Wohngruppe oder in die Tagesstätte gebracht werden darf.

Man kann es schon als besonderes Arbeitgeber-Benefit verstehen, wenn Vito, Lilly und Elin (oder wie auch immer sie heißen) den Tagesablauf aktiv mitgestalten dürfen.

In anderen europäischen Ländern oder großen Konzernen wie Google ist dies sogar gewünscht. Hat doch die Wissenschaft längst bewiesen, dass ein z.B. ein Hund im Büro nicht nur das Stresslevel deutlich senkt, sondern auch die Motivation und die Resilienz ansteigen lässt.

Tiere bringen Freude in den Arbeits- und Lebensalltag. Das gilt sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die bei uns lebenden Menschen. Hier ein Leckerli, dort eine Streicheleinheit. Das tut gut und löst Wohlbefinden aus, denn Tiere berühren uns in unserem Inneren.

Da liegt auch gerne mal der Kollege unter dem Schreibtisch und „beknuddelt“ den Vierbeiner ausgiebig. Andere wiederum sind so in den Hund des Kollegen verliebt, dass sie nicht umhinkommen, sich eine Bluse mit Dackelmotiv als klares Statement zuzulegen.

Selbstverständlich müssen Hunde, die Frauchen oder Herrchen begleiten, gut erzogen und sozialisiert sein. Menschen mit Ängsten und Allergiker dürfen nicht unter ihrer Anwesenheit leiden. Aber auch die Tiere benötigen einen geschützten Platz, um sich zurückzuziehen.

Wird das von allen Seiten respektiert, steht der gegenseitigen „Liebe“ nichts mehr im Wege.

Ihre Elke Barkhoff

Lilienthaler Diakonie
Begegnung & Leben

Taufen / Taufgottesdienste möglich am:

Sonntag, 14. Mai
11.30 Uhr Truper Kapelle Pn. Kamp-Erhardt

Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt) im Gottesdienst
11.00 Uhr auf der Truper Wiese Pn. Kamp-Erhardt

Sonntag, 21. Mai im Gottesdienst
10.00 Uhr Brüningshof Pn. Kamp-Erhardt

Pfingstmontag, 29. Mai im Gottesdienst
10.00 Uhr an der St. Jürgen-Kirche P. Piper

Sonntag, 18. Juni im Gottesdienst
10.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp / P. Piper

Sonntag, 2. Juli im Gottesdienst
10.00 Uhr Klosterkirche Vikarin Helmers / P. Kamp
10.00 Uhr Heidberg Pn. Kamp-Erhardt

Andachten in der Truper Kapelle

freitags, 18.00 Uhr P. Kamp und Team

Gottesdienste *zu den Konfirmationen*

Samstag, 6. Mai, Abendmahlsgottesdienste
18.00 Uhr Klosterkirche P. Kamp
18.00 Uhr St. Jürgen-Kirche P. Piper

Sonntag, 7. Mai Konfirmationen
9.30 und 11.30 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp
14.00 Uhr an der St. Jürgen-Kirche D. Bahrenburg / P. Piper

Samstag, 20. Mai, Abendmahlsgottesdienst
18.00 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp

Sonntag, 21. Mai Konfirmationen
9.30 und 11.30 Uhr Klosterkirche D. Bahrenburg / P. Kamp

Termin	Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
4. Mai, Donnerstag	**19.00 Uhr St. Jürgen** Bläserandacht Lektor Kubiczek				
7. Mai, Kantate	Konfirmationen, s. links				10.00 Uhr Lektorin Garms
14. Mai, Rogate	10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	**18.00 Uhr** Abendlied mit Flöte und Harfe P. Piper			10.00 Uhr D. Lask
18. Mai, Donnerstag Christi Himmelfahrt	**11.00 Uhr auf der Truper Wiese, Trupe 3** Picknick-Gottesdienst mit Taufen Pn. Kamp-Erhardt				10.00 Uhr D. Lask
21. Mai, Exaudi	Konfirmationen, s. links			10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt mit Taufen	10.00 Uhr P. Rühlemann
28. Mai, Pfingstsonntag	**11.00 Uhr Klosterkirche** P. Piper mit Kantate				10.00 Uhr D. Lask mit Abendmahl
29. Mai, Pfingstmontag	10.00 Uhr **an der St. Jürgen Kirche** P. Piper/ Posaunenchor mit Taufen anschließend Pfingstmarkt **18.00** Uhr Abendlied P. Piper				10.00 Uhr Lektorin Garms / ökumenischer Ausschuss
4. Juni, Trinitatis	10.00 Uhr Vikarin Helmers mit Abendmahl im Anschluss Gemeinde-versammlung				10.00 Uhr Lektorin Garms
11 Juni, 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr P. Kamp Jubiläums-konfirmationen	10.00 Uhr P. Piper Jubiläums-konfirmationen			10.00 Uhr D. Lask
18 Juni, 2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr P. Kamp / P. Piper mit Taufen			10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt	10.00 Uhr P. Rühlemann mit Abendmahl
25. Juni, 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Pn. Kamp-Erhardt mit Abendmahl	**11.00 Uhr** D. Bahrenburg / P. Kamp / P. Piper			10.00 Uhr Lektorin Garms
2. Juli, 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Vikarin Helmers / P. Kamp mit Taufen	**18.00 Uhr** Abendlied Vikarin Helmers		10.00 Uhr **Heidberg** plattdeutsch Pn. Kamp-Erhardt / Posaunenchor mit Taufen	10.00 Uhr P. Rühlemann

Anzeigen

Weil's um mehr als Geld geht.

Mit uns als Finanzpartner an Ihrer Seite.

Damit Sie mehr Zeit für das haben, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist.

spk-row-ohz.de

Sparkasse
Rotenburg Osterholz

Teamertreff

1. und 3. Dienstag im Monat -
18.30 Uhr in Trupe 3.

CVJM-Jugendtreff

2. und 4. Dienstag im Monat -
18.30 Uhr in Trupe 3.
(Dieser Treff wird von den Jugendlichen des CVJMs selbst organisiert. Die Termine können abweichen.)

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

M U S I K U N T E R R I C H T
Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung
JÜRGEN DESCZKA
Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal
www.desczka.de

Pen&Paper Rollenspiel-Workshop

Für Jugendliche und junge Erwachsene

2. und 4. Donnerstag im Monat –
18.00 – 21.00 Uhr in Trupe 3

Anmeldungen und Fragen an Hendrik Bahrenburg hendrik.bahrenburg@evlka.de

Auf ins Abenteuer
KINDER-FREIZEIT 17.-18. Juni in St. Jürgen
Für junge Abenteuerfreunde von 8 bis 12 Jahren

Auch 2023 wollen wir unsere Abenteuergeschichte fortsetzen. Anders als bei Freizeiten üblich, gibt es hier keine „klassischen" Kreisspiele. Stattdessen tauchen wir in eine andere Welt ein, meistern Herausforderungen - vom Bekämpfen von Banditen, Lösen von kniffeligen Rätseln bis zur nächtlichen Wacht am Feuer. Gehüllt ist das Ganze ins Gewand einer mittelalterlich anmutenden Fantasy-Welt, die wir im Stil des „LiveAction-Rollenspiels" erkunden. Eine engagierte Gruppe aus erfahrenen und auch ganz jungen Teamer*innen plant hierzu den Plot, bereitet passende Aktionen vor und stellt während der Freizeit allerlei skurrile Gestalten dar, auf die die Held*innen, also die Teilnehmenden, treffen werden. Der Teilnahmebeitrag beträgt 15€.

Eine Anmeldung ist möglich bei Diakon Hendrik Bahrenburg (0176-73550168) und im Kirchenbüro in der Klosterstraße 14.

Sommerfreizeit
vom 8. bis 22. Juli 2023
2 Wochen in Dänemark auf der Insel Samsø

Für Jugendliche ab dem Konfirmierten-Alter bzw. von 14 bis 17 Jahren.

Rundum weiße Strände dürfen zu Fuß oder mit dem Rad erkundet werden. Auch gibt es Schifffahrten nach Aarhus und Kopenhagen. Und natürlich gibt es ein buntes Programm mit Gemeinschafts- und Wettkampfaktionen, kreativen Workshops und genug Zeit zum Entspannen.

Kosten: 499€ - vergünstigt 349€

Anmeldung bei Hendrik Bahrenburg: hendrik.bahrenburg@evlka.de oder im Kirchenbüro Klosterstraße 14, bzw.: kg.lilienthal@evlka.de

Bildquelle: https://www.visitsamsoe.dk/de/inspiration/fakten-von-samsoe/

POPPE®
Elektrotechnik
Hauptstraße 9
28865 Lilienthal
Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826
www.epoppe.de
mail@epoppe.de
Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte
e-masters

Fotofachgeschäft & Fotoatelier
LEICA
CONTAX
MINOX
NIKON
CANON
PENTAX
OLYMPUS
MINOLTA
POLAROID
METZ
SONY
fotohaus in Lilienthal
Hauptstraße 29 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 13 84
Telefax 04298 / 61 35
Hochzeitsaufnahmen
Fotoannahme · Fotoartikel
Kamerareparaturen
Paßbilder · Portraits
... denn QUALITÄT setzt sich durch!

SOUJON
MALEREIBETRIEB

MOORENDER STRASSE 24 · 28865 LILIENTHAL
T: 04208.2376 · INFO@SOUJON.DE · WWW.SOUJON.DE

„Du Hirte Israel, höre“ BWV 104

Kantatengottesdienst mit Bachkantate

Pfingstsonntag, 28.5.2023, 11.00 Uhr

Michel Gattwinkel, Tenor
Francisco Henriques, Bass
Ensemble 104
Leitung und Orgel:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Liturgie und Predigt: Wildrik Piper

Die wunderbare Kantate „Du Hirte Israel höre“ hat Bach zwar nicht für den Pfingstsonntag komponiert, aber schon der Eingangschor begeistert gleichermaßen Musizierende wie Hörende, so dass ein Festgottesdienst genau der richtige Ort ist, um sie aufzuführen. Die beiden jungen Solisten studieren an der HfK in Bremen und freuen sich auf ihre anspruchsvollen Aufgaben.

„Ruf der Berge“

Werke von Homilius, Koetsier, Mozart u.a.

Samstag, 10.6.2023, 18.00 Uhr

Thomas Crome, Horn, Alphorn
Renate Meyhöfer-Bratschke, Orgel

Ein Alphorn in der Klosterkirche? Das gab es noch nie! Wir sind gespannt auf die Klänge, die Thomas Crome dem Alphorn entlockt! Darüberhinaus gibt es selten aufgeführte Werke für Horn und Orgel zu hören.

Thomas Crome stammt aus Hannover. Als Solist und Kammermusiker trat er in Europa, den USA, Südamerika, Ostafrika, Japan, China und Australien auf, auch mit den Instrumenten Naturhorn, Barockhorn und Alphorn.

„Nordlicht“

Solokonzert für Saxophon, Bassklarinette und Loopstation

Sonntag, 25.6.2023, 21.00 Uhr

Der Saxophonist Dirk Piezunka hat sich mit einer Vielzahl von CD-Aufnahmen und Konzerten zu einem der gefragtesten Musiker der norddeutschen Jazzszene entwickelt. Gleich die erste CD seines Trios CONTINUUM schaffte es in die „Bestenliste der Deutschen Schallplattenkritik“. Mit seinem neuen Soloprogramm NORDLICHT eröffnet er neue Klangräume und Klanglandschaften: Inspiriert durch Naturbilder des Nordens entstehen Improvisationen von magischer Schönheit. Aus der Stille entspringt ein Klang - ein unvergleichliches Konzerterlebnis, meditativ und erfrischend wie die Weite des Meeres.

Dirk Piezunka studierte von 1996-2000 Saxophon in den Niederlanden und an der Amsterdamer Hochschule für Künste. Seit April 2005 organisiert er die Veranstaltungsreihe „Jazz on Board“ in Bremen.

Jesus Christus spricht:
In der Welt habt Ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
Joh 16, 33b

Wir haben Abschied genommen
von unserem ehemaligen Kirchenvorstandsmitglied
Peter Windhorst
*29.09.1960 +19.02.2023

Peter Windhorst brachte sich aktiv in unsere Gemeinde in St Jürgen ein, unter anderem als KV-Mitglied von 1994 - 2000. Er arbeitete im Bauausschuss mit und sorgte dafür, dass regelmäßig Abendmahlfeiern mit Traubensaft stattfinden. Damit für alle spürbar und erlebbar wird, dass Jesus Christus uns an Leib und Seele fürs Leben stärkt – hier und jetzt und in Ewigkeit.

Wir sind dankbar für seinen Einsatz
und wünschen der Familie Gottes Trost und Segen.

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lilienthal

Anzeige

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte aus dem Gemeindebüro oder einer der Auslagestellen ein Druckexemplar des *mittendrin*.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Lilienthal

Montag

Jugendarbeit und Teamerschulung,
siehe: www.kirchengemeinde-lilienthal.de

17.00 Uhr **Bibelgesprächskreis: Lebendiger Glaube! *K*,**
1. Mo. im Monat
Dr. Margot Kempff-Synofzik
Pastor Volkmar Kamp

Dienstag

10.00 - 11.00 Uhr
Krabbelgruppe, *K*,
Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

14.45 Uhr **Spatzenkantorei, *K*,**
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

20.00 Uhr **Bachchor, *K*,**
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

Mittwoch

15.00 Uhr **Frauenkreis Lililienthal, *K*,**
14 tägig, Isolde Egert

Donnerstag

9.30 Uhr **Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, *K*,** alle 3 Monate,
Pastor Wildrik Piper / Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

11.00 Uhr **Weitersingen, *K*,**
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.00 Uhr **Neue Frauengruppe, *K*,**
2. u. 4. Do. im Monat,
Christina Both

Freitag

15.00 Uhr **Kinderkantorei**
(2.-4. Klasse), ***K***

16.00 Uhr **Jugendkantorei**
(ab 5. Klasse), ***K***

18.00 Uhr **Andacht,**
***Truper Kapelle*,**
Pastor Kamp und Team

19.00 Uhr **Kammerchor,**
Termine n.V., ***K***
für alle Freitagschöre:
Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.00 - 20.00 Uhr **BibleArtJournaling BAJ, *K*,**
monatlich
Pastorin Tanja Kamp-Erhardt

Samstag

10.00 - 11.30 Uhr Kindergruppe
Youngstars, *Trupe*
Lisa Cordes

10.00 - 11.30 Uhr **Spielgruppe, *K*,**
3. Sa. im Monat,
Imke Eilers

K = Klosterkirche

St. Jürgen

Mittwoch

9.30 Uhr **Frauenfrühstücksrunde,**
monatlich, ***Pfarrdiele***

Sonntag

18.00 Uhr **„Das Abendlied“,**
St. Jürgenskirche
monatlich
Pastor Wildrik Piper

Martin

Montag

15.00 Uhr **Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik,**
***Martinskirche*,**
Diakon Helmut Lask

Donnerstag

11.00 Uhr **Gottesdienst in einfacher Sprache,**
***Martinskirche*,**
Diakon Helmut Lask

11.00 Uhr **Besuchsdienst für die Martinsgemeinde,**
Termine nach Absprache,
Tanja Garms

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi !
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE
vedes
28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de
Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

MEYER
Heizung - Sanitär
Solar
- Komplettbadsanierung
- Notdienst
Moorhauser Landstr. 22 • 28865 Lilienthal • Tel. 04298 / 2350 • Fax 04298/ 6559

Lilienthal

Gemeindebüro:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Sabine Kallmeyer
Tel: 0 42 98 / 10 53,
Fax: 0 42 98 / 69 90 22
E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag 10.00-12.00 Uhr | Donnerstag: 10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr| Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung:
Klosterstraße 14 | 28865 Lilienthal
Karen Meierdirks
Tel: 0 42 98 / 69 90 21
Fax: 0 42 98 / 69 90 22,
E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10.00-12.00 Uhr

Friedhof:
Falkenberger Landstr.
28865 Lilienthal
Friedhofsmeister:
Manfred Seedorf
Trupe 20 | 28865 Lilienthal
Tel: 0152-25 93 73 26

Kirchenmusik:
Renate Meyhöfer-Bratschke
Tel: 0 42 98 / 64 99
E-Mail: Renate.Bratschke@t-online.de

Pfarrämter:
I: Volkmar Kamp
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 10 92, E-Mail:
Volkmar.Kamp@evlka.de

II: Wildrik Piper
St.Jürgen 1 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 92 / 81 05 10,
E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: Tanja Kamp-Erhardt
Trupe 3 | 28865 Lilienthal,
Tel. 0 42 98 / 699 033, E-Mail:
Tanja.Kamp-Erhardt@evlka.de

Diakon: Hendrik Bahrenburg,
Tel.: 0176 / 73 55 01 68, E-Mail:
Hendrik.Bahrenburg@evlka.de

Vikarin: Lena Helmers
Lena.Helmers@evlka.de

Kirchenvorstand:
Dr. Martin Heinlein
(1. Vorsitzender),
Angela Geßner (2. Vorsitzende)

Küsterinnen:
Inka Suhren
Tel: 0163-33 70 207
E-Mail: Inka.Suhren@evlka.de
Christa Behrens (für St. Jürgen)
Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal:
Trupe 3 | 28865 Lilienthal
Ansprechpartner: Hendrik Bahrenburg (Diakon)

Ev. Kindergarten St. Marien:
Klosterstr. 11 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.stmarien.lilienthal@evlka.de
Web: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald:
Konventshof 3 | 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 62 14
Bürozeiten: Mittwoch und Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr
E-Mail: kts.amwald.lilienthal@evlka.de
Web: www.ev-kitaamwald.de

Spendenkonten:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN:
DE33 2415 1235 0000 2318 45;
Volksbank Osterholz-Scharmbeck
IBAN:
DE55 2916 2394 0004 6329 00
Verwendungszweck: Lilienthal

Stiftung Klosterkirche Lilienthal
Constanze Steindamm
(1. Vorsitzende) Tel:
0 42 98 / 27 95 356
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE63 2415 1235 1401 0838 68

Förderverein Musik in der Klosterkirche e.V.
Gert Kallmeyer
(1. Vorsitzender) Tel:
0 42 98 / 69 75 88
Bankverbindung für Spenden: IBAN:
DE84 2415 1235 1406 0019 72

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a | 28865 Lilienthal | E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Diakon:
Helmut Lask
Moorhauser Landstr. 3
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss:
Tanja Garms (Vorsitzende)
Moorhauser Landstr. 3a
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-315

Konto der Martinsgemeinde:
Sparkasse Rotenburg-Osterholz
IBAN: DE54 2415 1235 0000
1252 52

Frischer Wind …

Ich bin am Strand. Die Sonne verdrängt die Wolken und blitzt durch sie hindurch. Die Strahlen wärmen von hinten meinen Rücken, während ich an der Wasserkante entlang gehe. Meine Socken habe ich in die Schuhe gestopft, die ich an den Schnürsenkeln baumelnd in einer Hand trage. Der Sand kitzelt zwischen meinen Zehen. Ab und an streift das Meerwasser meine Füße und spült die Fußspuren davon.

Von hinten weht ein kräftiger Wind. Er schiebt mich regelrecht an und ich fühle mich federleicht über den Sand gehen. Nach und nach gibt mir eine neue Windböe einen Schub und nimmt mir die Anstrengung. Ich genieße den Weg mit dem Wind im Rücken.

So ein frischer Wind im Rücken kann beflügelnd sein. So einiges kann einem dadurch leichter fallen. So geht es mir auch in meinem persönlichen Glauben. In manchen Zeiten fühle ich mich wie bei einem Strandspaziergang mit Rückenwind. Besonders wenn ich Gemeinschaft mit anderen erlebe, z.B. auf unseren Konfirmand*innenfreizeiten. Dort fühle ich mich vom Wind angeschoben und beflügelt. Oft hoffe ich darauf, dass dieser Rückenwind lange anhält und ich von diesen Momenten, von den Windböen in meinem Rücken, zehren kann. Dann wünsche ich mir, dass Gottes Gegenwart auch im Alltag häufiger spürbar ist und ich beflügelt und leicht durch den Glauben gehen kann.

Doch zu einem Strandspaziergang in die eine Richtung gehört auch der Rückweg in die andere Richtung. Der frische Wind, der mich zuvor angeschoben hat, ist nun zum Gegenwind geworden. Er pustet mir direkt in das Gesicht. Das Gehen wird mühsamer, die Schritte durch den Sand werden schwerer und kraftaufwendiger. Bei mancher Böe muss ich mich schräg gegen den Wind lehnen, um voranzukommen.

Und auch das kann eine Seite des Glaubens sein. Mühsame Momente und Zeiten, wo der Glaube nicht beflügelt, sondern das Weitergehen im Alltag schwergängig ist. Wo der vorher anschiebende frische Wind zum starken Gegenwind wird und mir zu glauben schwerfällt. Dinge passieren, die mich zweifeln lassen.

Doch dann halte ich mir vor Augen, dass trotz des Gegenwinds dennoch ein Wind weht. Gott ist gegenwärtig in meinem Leben, auch wenn es mir schwer fällt zu glauben, wenn der Gegenwind in mein Gesicht pustet. Dennoch ist er da. Er will sich spürbar bemerkbar machen.

Ich möchte Sie und auch mich dazu ermutigen, diesem frischen Wind Gottes in Ihrem Leben nachzuspüren. Er möchte sich bemerkbar machen. Sei es mit beflügelndem Rückenwind oder mit stechendem Gegenwind – der Wind weht. Der frische Wind in Ihrem Leben ist da. Gott ist da. Er beflügelt uns und ist mit uns auf dem Weg. Er macht sich bemerkbar, in welche Richtung auch immer er weht.

Vielleicht machen Sie sich in der nächsten Zeit auf und spüren den Wind in Ihrem Rücken oder Gesicht nach – sei es am Strand, auf einem Spaziergang oder in einer windstillen Minute. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie Gottes frischen Wind spürbar erfahren.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Vikarin Lena Helmers

Anzeigen

Brillen • Contactlinsen
Uhren • Schmuck
Reparatur-Service

Meyer

Hauptstraße 50 · 28865 Lilienthal
Telefon 0 42 98 / 21 73
www.uhren-optik-meyer.de

Bohlken & Engelhardt
BEERDIGUNGS-INSTITUT

Wir helfen Ihnen
im Trauerfall und bei der
Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie
unserer langjährigen
Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 0421 21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Lilienthal

Mai | Juni 2023

mittendrin

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Ines Schoon
Layout und Grafikdesign: Dipl.-Des. Brigitte Diddens, Bremen
Druck: Druckerei Felix Hummel, 28865 Lilienthal / Auflage: 4.500 Stück

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal
Klosterstraße 14
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 1053
E-Mail: kg.lilienthal@evlka.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Martin
Moorhauser Landstraße 3a
28865 Lilienthal
Tel.: 04298 927-315
E-Mail: martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de